

An den Vorsitzenden des
Haupt- und Finanzausschuss
Herrn BM Heinz Öhmann
Markt 8
48653 Coesfeld

Coesfeld, 26.08.2020

**Anfrage der CDU-Fraktion und Teile der F.D.P.-Fraktion im Haupt- und Finanzausschuss
am Do. 27.08.2020 zur Mittagsverpflegung im Schulzentrum und an der Kreuzschule**

Sehr geehrter Herr BM Öhmann,

der CDU-Fraktion sowie sachkundigen Bürger F.D.P.-Fraktion haben von betreffenden Eltern Kenntnis darüber erhalten, dass es aktuell aufgrund der COVID-19-Pandemie keine Mittagsverpflegung an einigen Schulen in städtischen Trägerschaft gibt, konkret sind dies das Gymnasium Nepomucenum, die Theodor-Heuss-Realschule sowie die Kreuzschule.

Aktuell besteht dort bei den Schülerinnen und Schüler die Mittagsverpflegung in der Regel aus selbst mitgebrachten Lebensmittel oder auch Süßigkeiten, Chips und limonadenhaltigen Getränken.

Die Dauer dieser Situation lässt sich aufgrund der aktuellen Entwicklung der COVID-19-Pandemie in Deutschland von keiner Stelle oder Institution verlässlich einschätzen.

Uns ist bewusst, dass in Zeiten von COVID-19 eine Öffnung von Schulmensen und Schulkiosken mit den entsprechenden Abstands- und Hygieneregeln nicht immer möglich oder ggf. nur schwer umsetzbar ist.

Dennoch sind wir davon überzeugt, dass es entsprechende kurzfristige Übergangslösungen, wie Ausgabe oder Verteilung von Lunchpaketen o. ä. geben kann.

Anfrage

Mit welchen kurzfristigen Lösungen stellt die Stadt Coesfeld – als zuständiger Träger – die Mittagsverpflegung von Schülerinnen und Schüler, an den betreffenden Schulen, Gymnasium Nepomucenum, der Theodor-Heuss-Realschule sowie der Kreuzschule, bis zu einer Wiedereröffnung Schulmensen und Schulkiosken mit entsprechenden Abstands- und Hygieneregeln, her und wann wird dies sein?

Mit freundlichen Grüßen
Richard Bolwerk
Fraktionsvorsitzende der CDU Fraktion
im Rat der Stadt Coesfeld